

„nextworking“ – reloaded in Düsseldorf

DGI-Next^e Generation erweitert Starterangebote beim DGI-Kongress 2014

Erfolgreiches erhalten – Neues ergänzen: Das war die Maßgabe, nach der das DGI-Komitee Next^e Generation unter Leitung von Vizepräsident Prof. Dr. Frank Schwarz das Angebot für Implantologiestarter zum diesjährigen DGI-Kongress im November in Düsseldorf entwickelt hat.

Erhalten bleibt das viel gelobte interaktive Podiumskonzept „nextworking“ am Samstag: Erneut werden – allerdings komprimierter als im Vorjahr in Frankfurt – Studierende und junge Zahnärztinnen und Zahnärzte per eingespielten Videos Fragen zum Thema „Karriere in der Implantologie“ an 4 ausgewählte Experten stellen. Das Spannende: In der Regel antworten die Experten sehr persönlich und lassen dabei Sonnen-, aber auch Schattenseiten ihrer beruflichen Entwicklung spüren, wie sie in einer klassischen Vita üblicherweise nicht

Life-Balance speziell in der Implantologie steht. Moderiert wird das Düsseldorfer Forum „nextworking – reloaded“ diesmal von Dr. Ilja Mihatovic, Sprecher des Forums, und den Mitgliedern Dr. Frédéric Hermann und Dr. Jaana Schley, die nicht zuletzt die Videopräsentationen leitet. „Das Forum war im vergangenen Jahr sehr hilfreich, haben wir von unseren Kolleginnen und Kollegen im Auditorium gehört“, so Dr. Mihatovic, „wir haben deshalb beschlossen, es noch einmal anzubieten, und sind sicher, dass die neuen Podiumsgäste neue spannende Antworten bieten werden. Wir freuen uns, wenn noch mehr junge Zahnärztinnen und Zahnärzte kommen und wir miteinander diese spannenden Punkte diskutieren können!“

Wege über die Einstiegschwelle: Neu sind in diesem Jahr spezielle Sessions für künftige „Implantologen“ im Stil der beliebten Tischdemonstratio-

junge Zahnärztinnen und Zahnärzte, die noch am Anfang ihres Wegs in die Implantologie stehen. „Bei diesen Angeboten wird es darum gehen, den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen sozusagen über die Schulter zu schauen und von ihnen zu hören, wie sie vorgehen, aber sicher auch, wie sie ihre ersten Erfahrungen gemacht und persönlich erlebt haben“, sagt Dr. Kathrin Becker, Mitglied des DGI-Komitees Next^e Generation. „Wir wollen denen, die sich für Implantologie interessieren, mit unserer Erfahrung und unseren engen Kontakten zum DGI-Vorstand motivierende Hilfestellung geben und auch zeigen, wie man die erste Hürde am besten meistert.“ Deshalb steht auch das aktive Implantieren auf dem Plan: „Bei einer lockeren Session macht das gemeinsame Üben richtig Spaß! Man kann sich untereinander Hilfestellung geben und gut geführt ein Gefühl für das Vorgehen bekommen.“ Eine spannende Ergänzung dazu ist die zweite Session am selben Tag unter dem Titel „Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten“. Renommierte Referenten geben sowohl dem potenziell künftigen Hochschulnachwuchs als auch eher an der Praxistätigkeit interessierten jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten Einblick in wissenschaftliche Herangehensweisen, der auch Grundlagen vermittelt, Fachvorträge und damit auch Fortbildungspräsentationen besser zu verstehen.

Beide Sessions laufen mitten im Pulsschlag des größten wissenschaftlichen Implantologiekongresses in Deutschland – vom 27. bis 29. November 2014 im Congress Center in Düsseldorf. Moderiert werden sie von Dr. Becker und ihren Komitee-Mitgliedern Dr. Philip Keeve, Dr. Narja Sahm und ZA Stefan Ulrici.

Hinweis: Für Teilnehmer am Forum „nextworking – reloaded“ am Samstag wird es wieder verbilligte Tickets geben, aber auch für den Kongress insgesamt stehen reduzierte Karten für Studierende und Assistenten zur Verfügung.

Infos und Anmeldung: www.dgi-kongress.de

Birgit Dohlus, Berlin



Bereitet ein spannendes Programm für Implantologie-Einsteiger für den DGI-Kongress im November in Düsseldorf vor: das DGI-Komitee Next^e Generation (hier beim Start ins Forum „nextworking“ 2013 in Frankfurt, von links): Dr. Ilja Mihatovic, Dr. Philip L. Keeve, Dr. Frédéric Hermann, ZA Stefan Ulrici, Dr. Nerja Sahm, Dr. Jaana-Sophie Schley und Dr. Kathrin Becker

Foto: DGI/Knippping

auftauchen. Auch emotionale Aspekte, z.B. zu der Reaktion der eigenen Familie und der eventuell vorhandenen Kinder auf bestimmte Karrierephasen werden bei diesem kommunikativen Forum geschildert – sie geben den Nachwuchskollegen einen lebendigen Eindruck davon, wie es um die viel zitierte Work-

nen: Sie ergänzen das nextworking-Forum um praktische Erlebnisse und laden unter dem Titel „my first implant by Next^e Generation“ auch zum „hands-on“ ein. In der ersten Session mit dem Motto „Implantologie für Einsteiger“ gibt es am Kongressfreitag an wechselnden Stationen Treffpunkte für